

**Februar / März 2018**

**bote**

**Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai Coswig  
Ev. Kirchengemeinde St. Johannes Griebö  
Ev. Martinsgemeinde Wörpen**



**WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2018 AUS SURINAM**

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Geschwister,

vor einiger Zeit bin ich über folgenden Bibelvers im Lukasevangelium gestolpert:

*„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lk 9, 62)*

Nun gut, dachte ich, wenn ich darüber eine Predigt machen müsste, würde ich schnell fertig sein und hätte nicht viel zu sagen.

Was sollte man über diese Bildsprache Jesu auch sagen? Ist sie doch in der Landwirtschaft angelegt und die meisten Zuhörer haben doch heutzutage dazu keinen Bezug mehr, denn die Milch und die Kartoffeln kommen aus dem Supermarkt. Naja, und da ich meinen Garten mit einem kleinen Honda - Trecker pflüge, weiß ich, dass ich doch mal zurück sehen muss, um eine einigermaßen gerade Furche hinzukriegen (gelingt mir meistens trotzdem nicht). Ich hatte gelernt, dass man bei einem Predigttext den Bezug ins Heute, also den „Sitz im Leben“ entdecken und vermitteln sollte.

Also wäre dieser Bibelvers nichts für mich und meine Zuhörer, da er auf dem ersten Blick „keinen Sitz im Leben“ hat - so dachte ich, bis Martin Bahlmann mir mitteilte, dass auch er, nach Holm Haschker, aus dem Gemeindedienst gehen wird. Da kamen in mir schlechte Gefühle und Gedanken hoch, die ich hier nicht weiter ausbreiten möchte. Und ein paar Tage später, als ich mich an den Gedanken gewöhnt hatte, fiel mir dieser Bibelvers wieder in die Hände und ich betrachtete ihn mit anderen Augen. Ich hatte den Sitz im Leben gefunden.

*„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“*

Zunächst betrachtete ich den Vers im Kontext und stellte fest, dass es hier um die Jünger-Nachfolge geht. Und das sind wir, die Gemeinde, die Nachfolger die die Hand an den Pflug legt. Damit wäre schon mal geklärt wer das „Wer“ im Bibelvers ist. In einer anderen Übersetzung steht: (Hoffnung für alle)

*„Wer anfängt zu arbeiten und sich dann durch irgendetwas ablenken lässt, kann Gottes Auftrag nicht erfüllen.“*

Diese Übersetzung ist schon verständlicher. Wir als Gemeinde brauchen nicht erst anzufangen mit der Arbeit, denn in vielen Bereichen wird schon „geackert“. Und wir sollten auch damit nicht aufhören, weil uns der Weggang unserer Pastoren ablenkt. Sicherlich muss einiges überdacht und neu gestaltet werden, um den Auftrag Gottes zu erfüllen. Aber wie sagte Holm Haschker in seiner Abschiedspredigt: „die Zukunft ist gesichert“, und er meinte, wir haben ja Gott der uns hilft den Pflug zu führen. Es ist menschlich und es gehört bei einem Abschied dazu, dankend zurück zu sehen. Aber der Bibelvers fordert uns auf weiter zu „pflügen“ - uns nicht „ablenken“ zu lassen.

Im diesem Sinne und auf ein interessantes und segensreiches 2018.

*Kai Eichelbaum*

# GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT! WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2018



Fotos (von links): Heiner Heine, Karin Schmauder, Heiner Heine

## Auf ins bunte Surinam!

Aus Südamerika kommt in diesem Jahr der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch einer seiner buntesten. Als Teil Amazoniens, direkt neben Brasilien, weist es eine sehr hohe Biodiversität auf. 80 Prozent des Landes vom Regenwald bewachsen, der mehr als 1000 verschiedene Baumarten beheimatet (zum Vergleich: Im deutschen Wald sind es gerade einmal 30.) Um diese Vielfalt geht es im Gottesdienst am 2. März 2018, 19.00 Uhr: „Gott hat alles gut geschaffen! (Gen. 1, 31) Eine bewundernswerte Natur, und uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Mehr als ein Drittel der Surinamer\*innen sind afrikanischen Ursprungs, ein weiteres Drittel ist indischer Abstammung. Daneben gibt es indigene Gruppen, Javaner\*innen aus Indonesien, europäische und chinesische Migrant\*innen – insgesamt also ein „buntes Völkchen“ von nur 540.000 Einwohner\*innen. Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

Auch in Coswig feiern wir wieder Weltgebetstag mit einem Gottesdienst 19.00 Uhr. Anschließend gehen wir ins Pfarrhaus und kosten was die Frauen vom Vorbereitungsteam gekocht und gebacken haben. Wenn Sie Lust haben tiefer in die Materie einzusteigen, dann kommen Sie doch zu den drei Vorbereitungstreffen jeweils montags ins Pfarrhaus. Keine Angst, bei uns muss keine etwas tun, das sie nicht will. Hier die Termine für die Treffen:

Datum	Inhalt
Montag, 12. Februar 2018	Landeskundliche Informationen
Montag, 19. Februar 2018	Inhaltliches und Rezepte
Montag, 26. Februar 2018	Gottesdienst und Planung

Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Bringen Sie doch auch Ihre Freundin(nen) und Nachbarinnen mit! Wenn Sie nicht an allen Treffen teilnehmen können, ist das überhaupt kein Problem! Bei Fragen gibt Ihnen Frau Frenzel im Kirchenbüro gern Auskunft! Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

*Angela Frenzel, Anne Köhn & Juliane Wricke*



Unsere Kirchengemeinden führen gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg auch in diesem Jahr wieder eine **Kleider- und Schuhsammlung** durch.

Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere in der Zeit vom **19. bis 25. Februar 2018** im **Coswiger Pfarrhaus** ab. Der Flur wird offen sein, Sie können die Säcke einfach abstellen.

In **Griebo** können Sie die Sachen in die **Kirche** bringen.

Auf den **Dörfern** der **Martinsgemeinde** bringen Sie Ihre gebrauchten Sachen bitte am Samstag, **24. Februar 2018** in die Kirche. Diese Orte nehmen an der Sammlung teil: Cobbelsdorf, Göritz, Köselitz, Möllensdorf, Pülzig, Senst und Wörpen.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Stiftung steht die Versorgung bedürftiger Mitmenschen im In- und Ausland mit guter gebrauchter Kleidung. So werden Kleiderspenden finanzschwachen Mitmenschen und Projektpartnern u.a. in Rumänien, Bulgarien und in Moldawien zur Verfügung gestellt. Ebenso wird zeitnahe Katastrophenhilfe, z.B. bei Hochwasser geleistet.

Darüber hinaus reagieren die Helmstedter auf die sich verändernde soziale Situation in Deutschland und bauen einen Verbund von Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen auf, die sich mit der Bekleidung von Menschen beschäftigen. Diese erhalten kostenlose Lieferungen, mit denen das örtliche Sortiment verbessert und erweitert wird. Durch den von Spangenberg entwickelten „diakonischen Kreislauf von Spenden“ entsteht ein zeitgemäßes Netzwerk mit dem Ziel, Armut zu lindern und Nächstenliebe zu praktizieren.

Die Stiftung finanziert seine Hilfsleistungen durch Geldspenden sowie von Erträgen seines Geschäftsbetriebes, der Spangenberg Textilien GmbH. Die hauseigene Firma schützt und stützt die Stiftung, verantwortet das operative Geschäft und verkauft die nicht für die eigenen Zwecke benötigte Sammelware unter Einhaltung der ethischen Standards von FairWertung.

Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de). Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team, Tel. 05351/52354-0



## Danke und auf Wiedersehen

Genau sieben Jahre war ich nun Pfarrer in Coswig und den umliegenden Gemeinden. Wenn ich auch nicht mehr hier bin, so nehme ich Eindrücke mit, die ich erlebt habe, und Menschen, denen ich begegnet bin. Und es bleibt mir die wunderbare Erfahrung, dass Gott mir großartig zur Seite stand und meine Familie vieles mitgetragen hat.

Dankbar bin ich aber auch für alle Unterstützung, für offene Türen und Herzen, und dass wir uns mit unseren Begabungen beschenkt haben.

Gewiss konnte ich den Erwartungen aller nicht gerecht werden. Aber auch meine Erwartung ist nicht ganz aufgegangen. Ist nicht schlimm. Gott baut Sein Reich, wie wir es beten. Also setzten wir unsere Hoffnung nicht in den Sand oder in andere Maßnahmen, die uns zur Bestätigung dienen.

Wir alle haben einen großen HERRN. Die Jahreslosung schenkt uns Zuversicht: "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Wunderbar waren auch die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Stadt, der Schule, dem Kindergarten und der Musikschule, aber auch mit den katholischen Geschwistern. Als ich kam, waren sie noch in St. Nicolai zum Gottesdienst versammelt, da ihr Gotteshaus renoviert wurde. - Gemeinde muss in der Öffentlichkeit gegenwärtig sein und zusammen stehen.

Was ich mir für unsere Gemeinde wünsche? Ein Satz geht mir immer noch nach. Ein "normaler" Gottesdienst nach Ostern im ersten Jahr. Meine Familie saß mit vorn bei mir. Als die Orgel einsetzte, drehte sich meine Tochter (damals 6 Jahre) um und fragte ganz traurig: "Wo ist denn die Gemeinde?" Sie war anderes gewöhnt. Ich wünsche mir eine Gemeinschaft, die trägt. Diese beginnt mit einer persönlichen Beziehung zu Jesus.

In der Bibel wird von Jesus als das Haupt gesprochen. Die Gemeinde sind die Glieder. Und kein Fuß schreibt der Hand vor, was sie zu tun hat, und kein Bauch bestimmt dem Knie, wann es sich zu beugen hat. Die Zentrale sitzt im Gehirn. Das ist Jesus unser aller HERR und Heiland. Die Vielfalt muss und darf gelebt werden. Mit den Flüchtlingen wird sie noch bunter. Und was die Vielzahl der stillen Helfer betrifft, auch in den Dörfern, so glaube, dass es gut weitergehen kann.

Ich wünsche mir, dass die wenigen Angebote in der Gemeinde wahrgenommen und unterstützt werden. Wir brauchen keine Kirche, die verwaltet wird. Wir brauchen Lebendigkeit. Wie es in der Schrift heißt: "Ich bin kein Gott der Toten, sondern der Lebenden."

Bleiben Sie unserem Heiland treu, das ist meine größte Bitte.

Und nun Gottes Segen unter Seinem weit ausgespannten Himmel.

Ihr *Holm Haschker*

# Konzert zum Monatsausklang

**26. Februar 2018 | 17.00 Uhr | Köthener Schloßkonsortium  
Heiteres Orchesterkonzert**

Das Köthener Schlossconsortium – ein Kammerorchester mit Streichern, Bläsern und Solisten wird ein einstündiges Konzert gestalten, in dem die Musikanten Mazurken von F. Chopin, Liedbearbeitungen, Swing, Spirituals u.ä. darbieten. Die historische Orgel der wunderbaren Kirche wird bei Werken von J. B. Bach (Orgel: KMD Martina Apitz) mit einbezogen. Neben geistlichen Volksliedern wie „Kein schöner Land“, erklingen z.B. „Jubilee“, jiddische Heimat- und Friedenslieder. Auch irische Lieder gehören zu den besonders beliebten Stücken solcher Konzerte und natürlich freuen wir uns, wenn sie bei Bekanntem mitsingen. Der Eintritt ist frei.

Das Köthener Schlossconsortium ist ein Orchester mit wechselnder Besetzung – im Kern Streicher und einige Bläser. Immer wieder widmet es sich besonderen Aufgaben, musiziert mit Chören (z.B. Passionen von J. S. Bach) oder mit Solisten. Dabei reicht das Repertoire bis hin zu Filmmusik. Seit einigen Jahren bereichern die Instrumentalisten die Programme, indem sie zwischendurch als Chor die auftreten und sich selber begleiten. Die Musikanten kommen fast alle aus Köthen.

**25. März 2018 | 17.00 Uhr | La Vigna  
"Paris und Venedig des 17./ 18. Jahrhunderts"**

Theresia und Christian Stahl spielen Barockmusik aus Paris und Venedig und lassen den Klang zweier Orte lebendig werden. Sie kontrastieren die konservativ-anmutige Musik Frankreichs mit dem seinerzeit neuen dramatischen Stil Italiens. Ludwig XIV. holte die besten Musiker Frankreichs nach Paris, um eine intime, filigrane und wahrhaft französische Kammermusik zu pflegen; die karnevalsverwöhnten Venezianer dagegen pflegten eine >neue Musik<: experimentierfreudig, ausdrucksstark und voller Affekte! Welcher Stadt gebührte der Vortritt? Klarer Fall: Paris! ... oder doch Venedig? Das Duo ‚La Vigna‘ musiziert seine spannungsgeladenen Interpretationen stets mit eleganter, tänzerischer Leichtigkeit. Die seltenen Instrumente Theorbe - das größte Instrument der europäischen Lautenfamilie - und virtuose Blockflöten wie die Voice-Flöte oder Ganassi-Flöte zaubern einen „Klang, der die Seele berührt“ (Dr. habil. Arndt Ullmann, Unternehmensberater).

## Termine und Veranstaltungen im März

Fr, 2.3.	16.30 Uhr 19.00 Uhr	Coswig Coswig	Konfitüre 7. Klasse Weltgebetstag *
Sa, 3.3.	9.30 Uhr	Coswig	Kindervormittag
Mi, 7.3.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Coswig Coswig	Frauenkreis St. Nicolai Gemeindekirchenrat
Fr, 9.3.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse
Mo, 12.3.	19.30 Uhr	Coswig	Vorbereitung für das Gemeindefest *
Di, 13.3.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Senst Coswig	Gemeindenachmittag Bibelgesprächskreis
Mi, 14.3.	14.30 Uhr	Cobbelsdorf	Gemeindenachmittag
Fr, 16.3.	16.30 Uhr	Coswig	Konfitüre 7. Klasse
Mo, 19.3.	14.30 Uhr	Griebo	Frauenkreis
Mi, 21.3.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai
Fr, 23.3. – So, 25.3.		Kloster Drübeck	Klausurtagung der Gemeinde- kirchenräte
Mi, 4.4.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai

### Vorbereitung Gemeindefest

Auch in diesem Jahr wollen wir in Coswig wieder ein Gemeindefest feiern. Es wird am 17. Juni 2018 stattfinden. Schön wäre es, wenn es endlich mal ein Gemeindefest werden würde. Eingeladen sollen sich alle Gemeindeglieder unserer Gemeinden fühlen. Vielleicht ist das ja bisher nicht richtig kommuniziert worden. Das soll sich jetzt aber ändern! Ein erster Schritt soll ein Termin zur Vorbereitung sein. Am **Montag, 12. März** treffen sich alle, die Lust haben **19.30 Uhr** in Coswig im Pfarrhaus. Dabei soll ein Thema gefunden werden und Ideen zum Ablauf des Tages gesammelt werden. Das Besondere in diesem Jahr wird sein, dass wir nette Menschen von der Musikschule aus Stadtallendorf zu Gast haben werden. Sie sind anlässlich der 25 jährigen Städtepartnerschaft zwischen Coswig und Stadtallendorf hier zu Besuch und würden gerne den Gottesdienst musikalisch unterstützen. Da sie noch eine weite Heimreise vor sich haben wird der Gottesdienst dieses Jahr zur normalen Zeit 10.30 Uhr stattfinden. Soweit die Eckdaten.

## Gottesdienste im Februar

So, 4.2.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So, 11.2.	9.00 Uhr	Köselitz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst
So, 18.2.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
Fr, 23.2.	15.15 Uhr	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark
So, 25.2.	9.00 Uhr	Göritz	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst





## Termine und Veranstaltungen im Februar

Fr, 2.2.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse
Sa, 3.2.	9.30 Uhr	Coswig	Kindervormittag
Mi, 7.2.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai
Mo, 12.2.	19.30 Uhr	Coswig	1. Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag *
Mi, 14.2.	19.00 Uhr	Coswig	Gemeindekirchenrat
Fr, 16.2.	16.30 Uhr	Coswig	Konfitüre 7. Klasse
Mo, 19.2.	19.30 Uhr	Coswig	2. Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag *
Di, 20.2.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Senst Griebo	Gemeindenachmittag Gemeindekirchenrat
Mi, 21.2.	14.00 Uhr	Coswig	Frauenkreis St. Nicolai
Fr, 23.2.	16.45 Uhr	Coswig	Konfitüre 8. Klasse
So, 25.2.	17.00 Uhr	Coswig	Konzert zum Monatsausklang *
Mo, 26.2.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Griebo Coswig	Frauenkreis 3. Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag *
Di, 27.2.	19.30 Uhr	Coswig	Bibelgesprächskreis
Mi, 28.2.	14.30 Uhr	Cobbelsdorf	Gemeindenachmittag

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

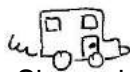
Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,  
in deinem Munde und in deinem **Herzen,**  
nahe bei dir  
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

## Gottesdienste im März

Fr, 2.3.	19.00 Uhr	Coswig	Gottesdienst zum Weltgebetstag* 
So, 4.3.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So, 11.3.	9.00 Uhr	Senst	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst
Mi, 14.3.	19.00 Uhr	Coswig	Gemeindegemeinderat
Fr, 16.3.	15.15 Uhr	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark
So, 18.3.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst
So, 25.3.	9.00 Uhr	Möllensdorf	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst
Do, 29.3. <i>Gründonnerstag</i>	16.00 Uhr	Göritz	Gottesdienst mit Tischabendmahl
	18.00 Uhr	Griebo	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Fr, 30.3. <i>Karfreitag</i>	10.30 Uhr	Cobbelsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Coswig	Gottesdienst mit Abendmahl 
Sa, 31.3.	22.00 Uhr	Klieken	Osternacht
So, 1.4. <i>Ostern</i>	10.30 Uhr	Coswig	Familiengottesdienst mit Taufe und Kirchcafé
Mo, 2.4.	10.30 Uhr	Griebo	Gottesdienst



Bei den mit  gekennzeichneten Veranstaltungen holen wir Sie gerne ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Sie können sich in der jeweiligen Woche bis Donnerstag 14.30 Uhr im Kirchenbüro anmelden, wenn Sie in Coswig wohnen.

# Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2018



Foto: Hero Images/Plantpicture

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübentblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6



## Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Majo.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Geplante Termine 2018

So, 16. April	Coswig	Konzert „Die Singende Orgel“
Sa, 21. April	Coswig	Kirchputz
Sa, 29. April	Coswig	Kreiskirchenchortreffen
So, 20. Mai	Coswig	Konfirmation
Sa, 26.5.-So, 27.5.	Düben	Konfetti-Wochenende
So, 27. Mai	Coswig	Konzert Coswiger Posaunenchor
Sa, 2. Juni	Coswig	Kinderstraßenfest
So, 10. Juni	Göritz	Gottesdienst am Heiligen Born
Fr, 15. Juni	Coswig	Chorkonzert im Rahmen der Coswiger Sommermusiktage
So, 17. Juni	Coswig	Familiengottesdienst mit den Musikschulen Coswig und Stadtallendorf, danach Gemeindefest
So, 24. Juni	Griebo	Johannisfest
So, 1. Juli	Coswig	Konzert „Capricio“
So, 19. August	Coswig	Gottesdienst zum Schuljahresanfang an der Elbe
Fr, 24. August	Coswig	Rock around barock
So, 2. September	Göritz	Gottesdienst am Schwedenstein
Fr, 7. September	Coswig	Start Konfitüre ins neue Schuljahr
Sa, 8. September	Coswig	Coswiger Lesenacht
So, 9. September	Coswig	Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1993, 1968, 1958 und 1953 Tag des offenen Denkmals
Fr, 14.9. - So, 16.9.	Mansfeld	Familienfreizeit
So, 30. September	Coswig	XVII. Coswiger Orgelnacht
So, 28. Oktober	Coswig	Konzert der Leipziger Blechbläsersolisten
So, 18. November	Coswig	Konzert „Aquarelle Quartett“
Mi, 21. November	Coswig	Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade
So, 2. Dezember	Coswig	Konzert „Cantus Albicus“
Do, 6. Dezember	Coswig	Besuch des Nikolaus mit Nikolauskonzert der Musikschule

## Regelmäßige Gemeindekreise

**Junge Gemeinde**                      donnerstags                      18.00 Uhr

### Kirchenmusikalische Arbeitskreise:

**Kirchenchor**                                      donnerstags                      19.30 Uhr

**Posaunenchor**                                      dienstags                      19.00 Uhr

**Einsteiger im Posaunenchor**                      freitags                      15.00 Uhr

**Jugendposaunenchor**                                      freitags                      16.00 Uhr

**Anfänger nach Vereinbarung**



## Freud und Leid aus den Gemeinden



### **Taufe:**

- Mohammad Kaileghi                                      Coswig
- Rita Mittnacht, geb. Knabe                                      Griebo

### **Bestattungen:**

- Elfriede Schmidt, geb. Anton                      91 Jahre                      Coswig
- Erika Möbus, geb. Schneider                      76 Jahre                      Coswig
- Hardy Müller                                      57 Jahre                      Griebo
- Walter Groß                                      84 Jahre                      Köselitz



Foto: Lotz

# 20. März 2018: *Frühlingsanfang*

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai ist am 16. März 2018

## **Impressum**

**Herausgeberin:** Ev. Kirchengemeinde Coswig, Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

**V.i.S.d.P.:** Angela Frenzel

**Redaktion und Layout:** Angela Frenzel, Juliane Wricke

**Anschrift der Redaktion:** Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 400 Stück alle zwei Monate und kann für einen Unkostenbeitrag von 5,00 € im Jahr bei oben genannter Adresse oder telefonisch unter 034903/62938 bestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Alle nicht näher gekennzeichneten Fotos sind privat oder Nachdruckmaterial aus dem „Gemeindebrief“.

## Regionalpfarramt Coswig-Zieko

<b>Geschäftsführender Pfarrer:</b>		
Stelle unbesetzt	Mail:	
<b>2. Pfarrstelle:</b> Pfr. Martin Bahlmann		034907-14 99 16
Urlaub:	Mail: Handy	Martin.Bahlmann@kircheanhalt.de 0173-588 577 1
<b>Gemeindepädagoge:</b> Bastian Loran		0177-9285834
	Mail:	Bastian.Loran@kircheanhalt.de
<b>Kirchenmusikerin:</b> Tatiana Alieva	Handy Mail:	0177 7051778 Tatiana.Alieva@kircheanhalt.de
<b>Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:</b>		
Coswig: Lutz - Dietrich Bethge		6 49 89
Griebo: Uta Nitze		6 58 66
Wörpen: Cornelia Richter		03 49 23 / 2 06 21
<b>Kirchenbüro Coswig:</b> Angela Frenzel, Schloßstraße 58; 06869 Coswig	 Fax:	6 29 38 6 25 38
<b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Urlaub: 5.2. bis 11.2.2018		
<b>Rendantur und Friedhofsangelegenheiten der Martinsgemeinde Wörpen</b> Monika Dauert	 Handy: Mail:	02252 / 3091349 0177-6772780 Monika.Dauert@kircheanhalt.de
<b>Kirche im Internet:</b>	<a href="http://www.kirche-coswig.de">http:// www.kirche-coswig.de</a>	
<b>E - Mail Adressen:</b>	<a href="mailto:st_nicolai@web.de">st_nicolai@web.de</a> <a href="mailto:martinsgemeinde.voerpen@web.de">martinsgemeinde.voerpen@web.de</a>	
<b>Bankverbindungen:</b>	<b>KD – Bank</b>	<b>BIC: GENODED1DKD</b>
Coswig	IBAN: DE50 3506 0190 1566 4290 19	
Griebo	IBAN: DE70 3506 0190 1566 4300 17	
Wörpen	IBAN: DE19 3506 0190 1563 9160 16	
<b>Spendenkonto der Martinsgemeinde bei der Volksbank Dessau–Anhalt:</b>		
		<b>BIC: GENODEF1DS1</b>
	IBAN:DE70 8009 3574 0005 0450 88	
<b>Bankverbindung Förderverein St. Nicolai: Volksbank Dessau-Anhalt</b>		
	IBAN: DE49 8009 3574 0005 0590 46	